

Unterscheidung zwischen Thema und Motiv

Die **Thematik** eines Gedichtes entspricht dem Inhalt, also der Antwort auf die Frage: Worum geht es in dem Gedicht. Hieraus ergibt sich auch die Zuordnung des Gedichts in bildhafte Lyrik oder Gedankenlyrik. Man sollte sich bei der Feststellung des Themas nicht unbedingt vom Titel leiten lassen. Dieser kann einen Hinweis auf Inhalt und Thematik enthalten, kann aber auch nichts sagend oder gar irreführend sein.

Motiv meint die typischen Grundsituationen, auf denen ein Gedicht aufbaut - ist **ein** thematisches Element, das wiederholt im Text auftritt. Meist lassen sich intertextuelle Bezüge feststellen. Um Motive zu erkennen, sind Schlüsselwörter im Text hilfreich. Diese lassen sich oft Themen zuordnen.

Beispiel:

Situationsmotive: Verlassenwerden, Einsamkeit, Krieg, Liebe, Tod, ...

Raummotive: Meer, Natur, Wald, ...

Typenmotive: Liebende, verlassenes Mädchen, Wanderer, ...

Zeitmotive: Abend, Frühling, Herbst, Morgen, ...

Motive und ihre Bedeutung

- ① Wählen Sie 2 Motive (aus unterschiedlichen Motivgruppen) und notieren Sie stichpunktartig Hinweise auf Deutungsmöglichkeiten und/oder nennen Sie andere motivgleiche Texte, deren Beziehung sich auf Aussagegehalt und Verständnis auswirken könnten. (10 min)

Motive

Lyrik des Expressionismus

- ② Wählen Sie eines der 3 vorgelegten Bilder aus und bearbeiten Sie die Aufgabenstellungen. (10 min)
- ③ Untersuchen Sie in Partnerarbeit eines der beiden Gedichte im Lb. auf S. 486 hinsichtlich der Thematik und Motivgestaltung. (20 min)
- Welche Motive finden sich im Gedicht? (Textbeleg)
 - Formulieren Sie zu den Motiven jeweils kurz Deutungsansätze. (siehe Aufgabe 1)
 - Zu welcher Motivgruppe lassen sich die Motive zuordnen?
 - Formulieren Sie zu dem gewählten Gedicht eine Einleitung in der Sie auf die dargestellte Thematik eingehen